



PRESSEMITTEILUNG

Berliner Mädchenchor erhält OPUS KLASSIK 2021

Wichtigster Preis für klassische Musik in Deutschland in der Kategorie Nachwuchsförderung für Projekt **STIMMENÜBERLEBEN**

Berlin, 26.08.2021. – Am heutigen Tag gab der *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e. V.* im Rahmen einer digitalen Presskonferenz bekannt, dass in diesem Jahr insgesamt 48 Preisträger:innen in 25 Kategorien mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet werden, darunter der Berliner Mädchenchor für das Projekt **STIMMENÜBERLEBEN** in der Kategorie „Nachwuchsförderung“. Die Preise werden im Rahmen einer TV-Gala am 10. Oktober im Konzerthaus Berlin überreicht.

„Nach einem Jahr voller Entbehrungen und Einschränkungen tut der Preis besonders gut,“ sagt Chorleiterin Sabine Wüsthoff anlässlich der Bekanntgabe der Preisträger:innen. „Ich bin stolz auf die Mädchen. Sie haben die Lockdownphasen der vergangenen eineinhalb Jahren mit Online-Proben erlebt ohne dabei die Freude am Chorsingen zu verlieren.“

STIMMENÜBERLEBEN hat den Chor förmlich überleben lassen. Da in Zeiten der Corona-Pandemie keine öffentlichen Konzerte möglich waren, bot das Projekt den Mädchen ein alternatives Ziel ihrer Online-Probenarbeit: einen Musikfilm samt einer CD-Einspielung.

STIMMENÜBERLEBEN wurde mit rund 60 Sängerinnen des Berliner Mädchenchores zwischen 12 und 30 Jahren einstudiert. Im Mittelpunkt des Projekts stand das Werk „Anne Frank: A Living Voice“ der Komponistin Linda Tutas Haugen. Schirmherr war der Berliner Bürgermeister und Kultursenator Klaus Lederer. Im Sommer 2020, als man vorübergehend wieder gemeinsam singen durfte, nutzten die Sängerinnen den Moment, das Erarbeitete zusammen einzusingen. Der ursprünglich für eine Konzertaufführung gemietete Raum, die Parochialkirche in Berlin-Mitte, wurde kurzerhand zum Tonstudio erklärt, der ursprüngliche Konzerttermin zum Aufnahmetag. Als Bühne für den Videodreh nutzt man das Parkdeck der Freien Universität Berlin.

Nicht nur das Ergebnis war neu für den Berliner Mädchenchor, auch die Partizipation der Mädchen an dem Projekt, die weit über das Singen hinausging, war einzigartig. Die neue musikzeitung schrieb zur Film Premiere im März 2021: „Stärker als die Komposition selbst beeindruckt ... die Ernsthaftigkeit, mit der die Mädchen und jungen Frauen des Chors einerseits das Schicksal Anne Franks reflektieren und andererseits ihren eigenen Sorgen, Ängsten und Sehnsüchten Ausdruck verleihen.“

#Klassikfördern lautet das zentrale Motto des diesjährigen OPUS KLASSIK. In der Presseerklärung des *Vereins zur Förderung der Klassischen Musik e. V.*, dem Trägerverein des OPUS KLASSIK heißt es: „Mit immer neu-gedachten Konzepten und einer starken Ausrichtung auf den Nachwuchs rücken Innovation und Kreativität in diesem Jahr besonders in den Fokus.“ Neben den prämierten professionellen Nachwuchskünstler:innen erhält den „Preis für ‚Nachwuchsförderung‘ der Berliner Mädchenchor für ‚STIMMENÜBERLEBEN‘, eine filmische Umsetzung des musikalischen Werkes ‚Anne Frank: A Living Voice‘ ...“



Als außerschulische musikalische Bildungseinrichtung wagt sich der Berliner Mädchenchor immer wieder an ungewöhnliche Projekte und unbekanntere, aber auch zeitgenössische Komponist:innen heran. Das trägt dazu bei, dass die jungen Sängerinnen klassische Musik nicht nur „cool“ finden, wie es die in diesem Jahr preisgekrönte Nachwuchssängerin Fatma Said auf der Pressekonferenz formulierte, sondern löst regelmäßig soviel Begeisterung für dieses Genre aus, dass über zwei Prozent aller Chormädchen bisher eine professionelle Musiker:innen-Laufbahn eingeschlagen haben. „Als Chorschule ist es unser Anliegen, nicht nur die Stimmen der Mädchen zu trainieren, sodass sie gut und schön klingen, sondern auch die Liebe zur klassischen Musik zu wecken,“ erklärt Sabine Wüsthoff, die den Chor seit 1996 leitet.

Der Berliner Mädchenchor wurde 1986 gegründet und besteht heute aus über 200 Mädchen und jungen Frauen ab fünf Jahren in fünf Chorklassen. Er tritt regelmäßig mit bekannten Berliner Chören und Orchestern auf, nimmt immer wieder an nationalen und internationalen Wettbewerben teil, bei denen er mehrfach erste Preise gewann, pflegt Chorpartnerschaften zu anderen Mädchenchören in der ganzen Welt und gastierte schon in Israel, Japan, China und zahlreichen europäischen Ländern.

Den Chor sehen und hören

Der Film **STIMMENÜBERLEBEN** ist zu finden auf dem YouTube-Kanal des Berliner Mädchenchores, die gleichnamige Webseite www.stimmenueberleben.de bietet vielfältige Zusatz- und Hintergrundinformationen. Die CD gibt es unter www.berlinermaedchenchor.de/shop/

Das nächste Konzert: „Laudate pueri“ mit dem Konzertchor, dem Vokalconsort und dem Schöneberger Kammerorchester unter der Leitung von Sabine Wüsthoff findet am 10.12.2021 in der Gustav-Adolf-Kirche in Berlin-Charlottenburg statt.

Mitsingen möglich

Im Konzertchor (13-18 J.) und im Kleinen Konzertchor (10-13 J.) sind wieder Plätze frei. Gesucht werden Sängerinnen mit ersten Erfahrungen in einem anderen Kinder-, Kinderkirchen-, Opernkinder- oder Schulchor. Vor einem eventuellen Einstieg ist ein Vorsingen erforderlich.

Pressekontakt

Berliner Mädchenchor
Nicola von Amsberg
T +49 30 91528588
M +49 172 3106778
presse@berlinermaedchenchor.de

www.berlinermaedchenchor.de
www.youtube.com/berlinermaedchenchor
www.instagram.com/berlinermaedchenchor/
www.facebook.com/berlinermaedchenchor/